

WEICHEN
STELLEN.
WACHSTUM
ERMÖGLICHEN.

HAUPTVERSAMMLUNG 2017

FRANKFURT AM MAIN, 22. FEBRUAR 2017

DAS GESCHÄFTSJAHR 2015/2016 IM ÜBERBLICK



Strategische Weichenstellungen durch doppeltes Fundraising

Kapitalausstattung
Marktkapitalisierung

Dividende

Teilhabe der Aktionäre am Erfolg
Dividendenvorschlag von 1,20 Euro

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2015/2016 Überdurchschnittliche Eigenkapital-Rendite Finanzielle Ziele erreicht, zum Teil sogar übertroffen

UNSERE BERICHTERSTATTUNG AN SIE



Torsten Grede

- Beteiligungen und Veräußerungen
- Strategische Weichenstellungen
- Private-Equity-Markt und Wettbewerbssituation
- Team und Geschäftsprozesse
- Herausforderungen in 2017

Susanne Zeidler

- -Ziele und Resultate 2016
- Kapitalerhöhung
- Start in das neue Geschäftsjahr
- Ausblick 2017 und Folgejahre



TORSTEN GREDE Sprecher des Vorstands



SUSANNE ZEIDLER Finanzvorstand

NEUE BETEILIGUNGEN BESTÄTIGEN GUTES INVESTITIONSTEMPO

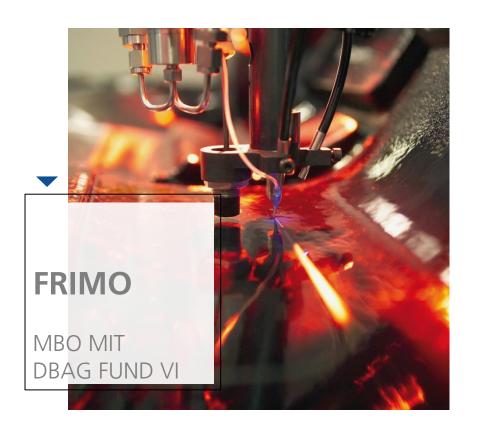






NEUE BETEILIGUNGEN BESTÄTIGEN GUTES INVESTITIONSTEMPO







NEUE BETEILIGUNGEN BESTÄTIGEN GUTES INVESTITIONSTEMPO







ERFOLGREICHE VERÄUSSERUNG: BROETJE-AUTOMATION





Beteiligung im März 2012

Erfolgreiche Weiterentwicklung:

- Verbreiterung der Produktpalette
- Neue geografische Märkte
- Ausbau des Servicegeschäfts
- Anorganisches Wachstum
- Umsatz und Mitarbeiterzahl verdoppelt

Investiertes Kapital vervierfacht Veräußerung an Shanghai Electric im August 2016

ERFOLGREICHE VERÄUSSERUNG: GROHMANN ENGINEERING





Beteiligungsdauer fast 30 Jahre Erfolgreiche Weiterentwicklung:

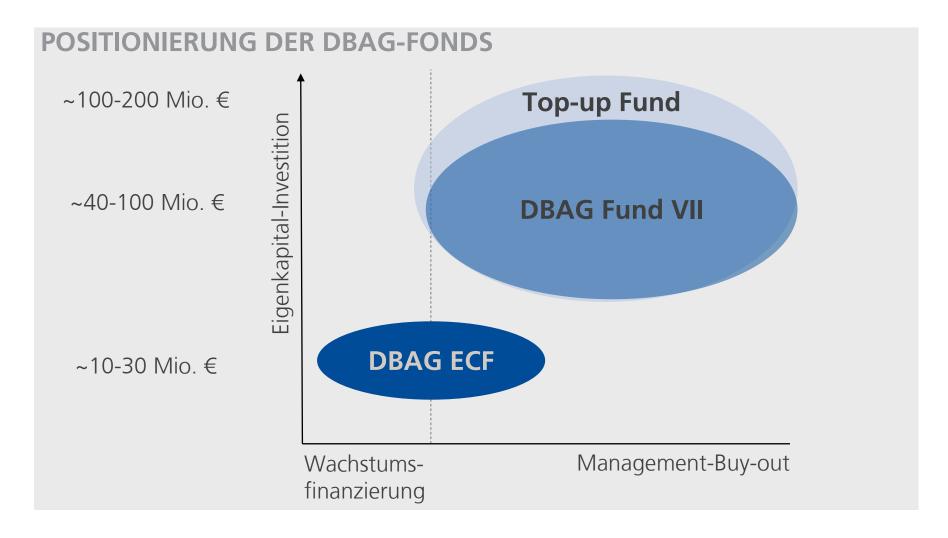
- "Hidden Champion": Vorreiter im Maschinenbau für Elektromobilität
- Umsatzsteigerung in den vergangenen 20 Jahrensechs Prozent p. a.
- Mitarbeiterzahl verdreifacht

Rendite der DBAG-Beteiligung > 20 Prozent

Veräußerung an Tesla Motors im Januar 2017

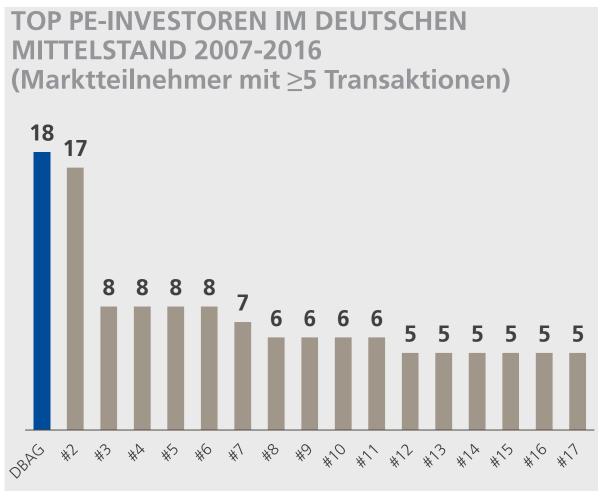
STRATEGISCHE WEICHENSTELLUNGEN DURCH "DOPPELTES FUNDRAISING"





DBAG 2007-2016 AKTIVSTER PE-INVESTOR IM DEUTSCHEN MITTELSTAND



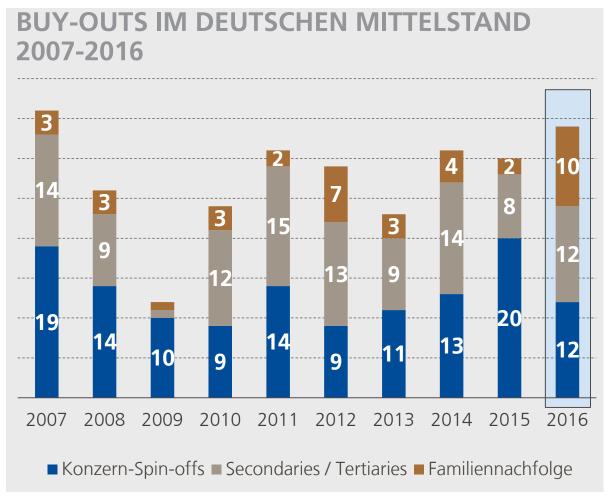


2016: DBAG mit drei MBOs ebenfalls auf Spitzenplatz

Besonders hoher Marktanteil bei MBOs von Unternehmen aus Familienhand

MITTELSTAND ZUNEHMEND OFFEN GEGENÜBER PRIVATE EQUITY



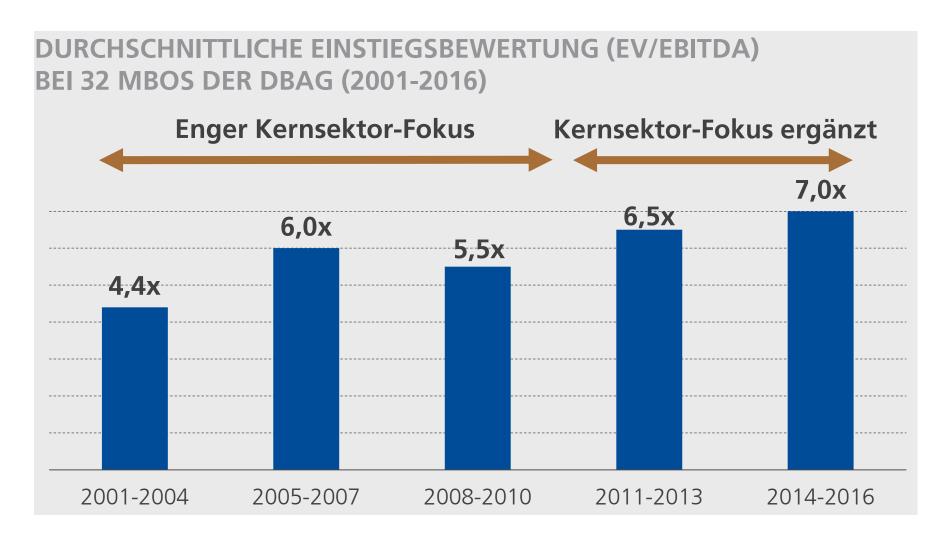


Mehr Konzern-Spinoffs und Familien-Nachfolgeregelungen als Secondary Buy-outs

2016 deutlich höherer Anteil von Familien-Nachfolgeregelungen

EINSTIEGSBEWERTUNGEN MODERAT GESTIEGEN





HERAUSFORDERUNGEN 2017



Weiterentwicklung der Portfoliounternehmen

Aktuell 24 Portfoliounternehmen

Augenmerk auf strategischer Entwicklung

Gute Investitionsgeschwindigkeit Investitionsperiode der neuen DBAG-Fonds beginnt Anspruchsvolle Wettbewerbssituation

Weiterentwicklung des Teams

Investmentteam soll verstärkt werden Weiterentwicklung als Daueraufgabe

UNSERE BERICHTERSTATTUNG AN SIE



Torsten Grede

- Beteiligungen und Veräußerungen
- Strategische Weichenstellungen
- Private-Equity-Markt und Wettbewerbssituation
- Team und Geschäftsprozesse
- Herausforderungen in 2017

Susanne Zeidler

- -Ziele und Resultate 2016
- Kapitalerhöhung
- Start in das neue Geschäftsjahr
- Ausblick 2017 und Folgejahre



TORSTEN GREDE Sprecher des Vorstands



SUSANNE ZEIDLER Finanzvorstand

ZIELE DER DEUTSCHEN BETEILIGUNGS AG



FINANZIELLE ZIELE

Wertbeitrag aus Fondsberatung

Steigerung des Wertes der Portfoliounternehmen Teilhabe der Aktionäre am Erfolg durch möglichst regelmäßige Dividenden

ZENTRALES WIRTSCHAFTLICHES ZIEL

Langfristige Steigerung des Unternehmenswerts der DBAG

Unterstützung aussichtsreicher mittelständischer Geschäftsmodelle Erhalt und
Stärkung einer
positiven
Reputation am
Beteiligungsmarkt

Wertschätzung als Berater von Private-Equity-Fonds

NICHTFINANZIELLE ZIELE

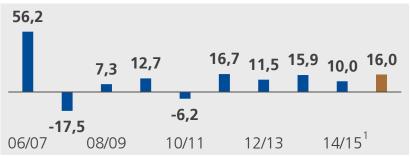
2015/2016: ÜBERDURCHSCHNITTLICHER BEITRAG ZUR STEIGERUNG DES UNTERNEHMENSWERTS





Konzernergebnis





Rendite auf das Eigenkapital je Aktie





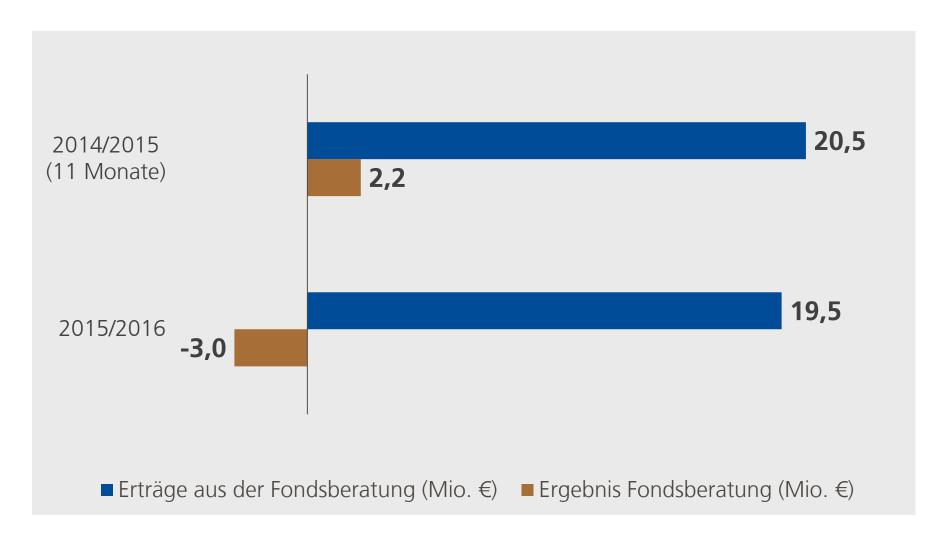
Wertsteigerung für die Aktionäre

23,0 PROZENT

¹ elfmonatiges Rumpfgeschäftsjahr 2014/2015

FONDSBERATUNG: ERTRÄGE UND AUF-WENDUNGEN ERWARTUNGSGEMÄß NIEDRIGER





PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: ERNEUT POSITIVE ENTWICKLUNG DER PORTFOLIOUNTERNEHMEN



Umsatz der Portfoliounternehmen:

2014/2015:

+10,3



2015/2016:

+5,4

PROZENT



Ergebnis der Portfoliounternehmen:

2014/2015:

+8,5

PROZENT



2015/2016:

+11,8

PROZENT

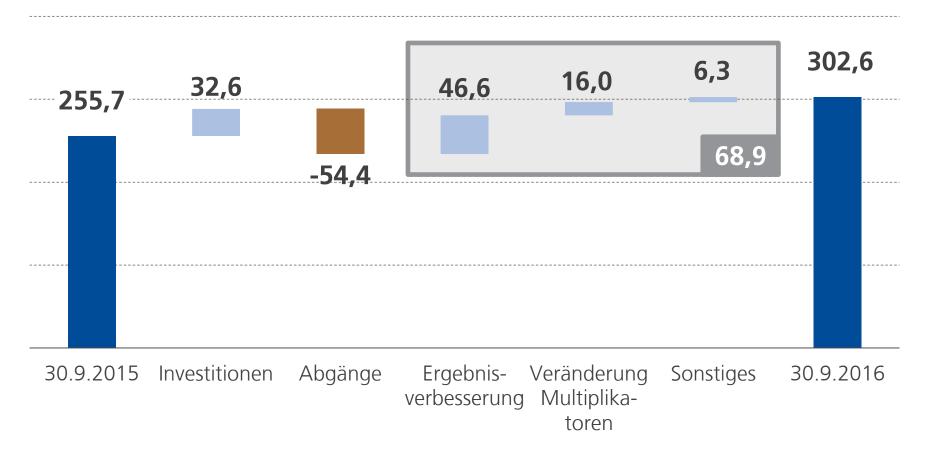


z. B. Infiana: Ergebnis +11 Prozent durch höhere Effizienz

PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: ANSTIEG DES PORTFOLIOWERTS UM 18 PROZENT

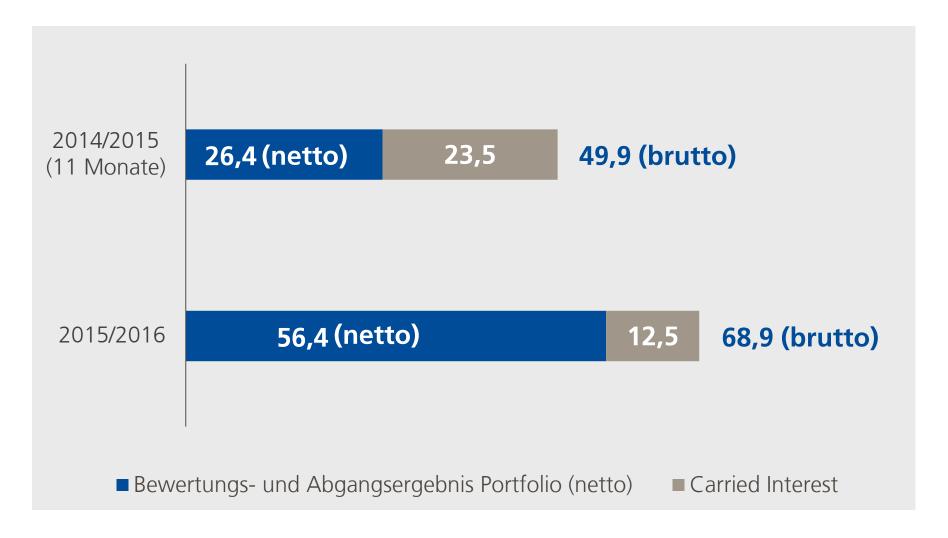






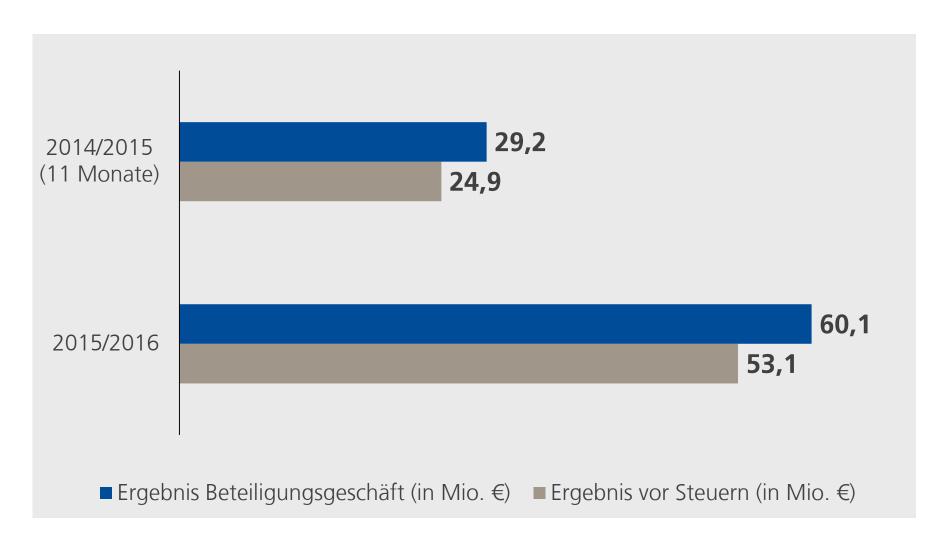
CARRIED-INTEREST-ANSPRÜCHE MINDERN ERGEBNIS AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT





PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: DEUTLICH HÖHERER ERGEBNISBEITRAG

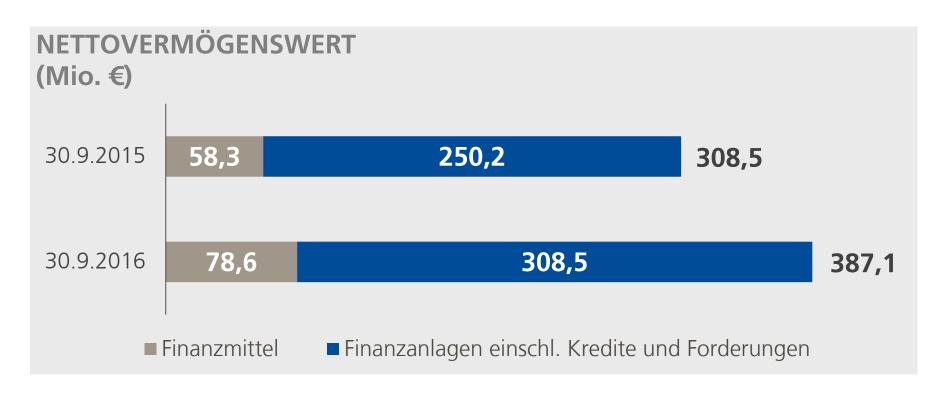




PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: ANSTIEG DES NETTO-VERMÖGENSWERTES UM 25 PROZENT

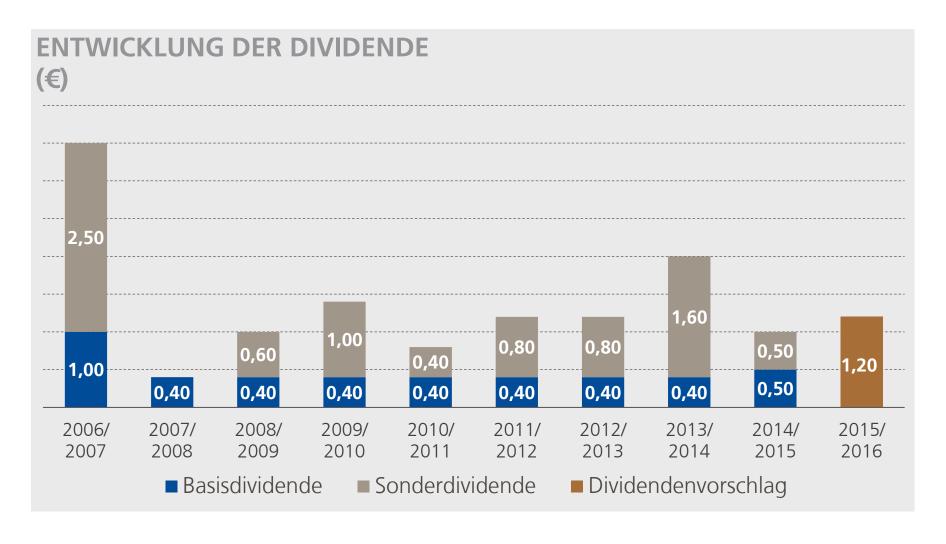


Netto- entspricht Bruttovermögenswert Effiziente Vermögensallokation trotz Mittelzufluss aus Kapitalerhöhung



TEILHABE DER AKTIONÄRE AM ERFOLG DURCH MÖGLICHST REGELMÄSSIGE DIVIDENDEN





NEUE AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK MIT STABILER DIVIDENDE



Neue Dividendenpolitik:

- Aufteilung in Basis- und Sonderdividende entfällt
- Stabile Dividende wird nicht mehr von besonderen Erfolgen bestimmt
- Erhöhung, wann immer möglich

Verstetigung erleichtert Erwartungsbildung

Dividendenrendite soll attraktiv bleiben

Nachvollziehbar und dadurch noch aktionärsfreundlicher

DIVIDENDEN-VORSCHLAG

FÜR 2015/2016

1,20

EURO JE AKTIE

4,4

PROZENT DIVIDENDEN-RENDITE

KAPITALERHÖHUNG: WEICHENSTELLUNG FÜR WACHSTUM IM SEGMENT PE-INVESTMENTS



Strategie: Finanzierung der DBAG über den Kapitalmarkt

35 institutionelle Investoren zeichnen 1,367 Mio. neue Aktien zu 28,25 €

Kapitalerhöhung ohne Bezugsrechte ...

- ... erlaubt Verzicht auf Prospekt
- ... vermeidet Kosten
- ... erhöht Flexibilität

Weitere Details im schriftlichen Bericht des Vorstands (am Aktionärsempfang erhältlich)



Q1 2016/2017: GUTER START INS NEUE GESCHÄFTSJAHR



Konzernergebnis

Q1 2016/2017 bzw. 31.12.2016 Q1 2015/2016 bzw. 30.9.2016

14,1 Mio. €

30,8 Mio. €

Finanzmittel

59,4 Mio. €

72,6 Mio. €

Eigenkapital

383,1 Mio. €

je Aktie: 25,46 €

369,6 Mio. €

je Aktie: 24,57 €

AUSBLICK: PROGNOSE FÜR DAS KONZERNERGEBNIS 2016/2017 JÜNGST BESTÄTIGT Beteiligungs AG



IST 2015/2016:

50,2 MIO. €

PROGNOSE 2016/2017:

AUF VERGLEICH-BARER BASIS MODERAT UNTER VORJAHR

> ("moderat": +/- 10 bis 20 %)

KONZERNERGEBNIS NACH DRFI MONATEN. 14,1 MIO. €

AUSBLICK: MITTELFRISTIG WEITERES WACHSTUM



SEGMENT FONDSBERATUNG

Mindestens moderat besseres Segmentergebnis

SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

Anstieg des Portfoliowerts um mehr als 15 Prozent p. a. im Durchschnitt

KONZERN-ERGEBNIS

und

RENDITE AUF DAS EK JE AKTIE

deutlich höher als 2016/2017

DEUTSCHE BETEILIGUNGS AG 2017: WEICHEN FÜR WACHSTUM SIND GESTELLT



